

Prof. Kathrin Lemme

Vizepräsidentin für Kommunikation und Profil

Kathrin Lemme war nach ihrem Jura-Studium und Referendariat in Berlin und São Paulo zunächst als Rechtsanwältin in Hamburg tätig, bevor sie 1998 bis 2000 am Aufbaustudium Film (heute Hamburg Media School) Produktionsmanagement studierte. Für ihren Abschlussfilm 3 TAGE 44 wurde sie 2001 mit dem Gerling-Produzentenpreis ausgezeichnet. Nach dem Filmstudium arbeitete sie als Producerin für die Studio Metropol Film Berlin (Studio Hamburg) und die TFC Trickcompany in Hamburg, bis sie sich 2002 als Produzentin selbstständig machte. Seit dieser Zeit entstanden zahlreiche national und international ausgezeichnete Dokumentarfilme, darunter der Grimmepreis-Gewinner EISENFRESSER und der für den deutschen Fernsehpreis nominierte Dokumentarfilm INTENSIVSTATION. Die Produktion PARCHIM INTERNATIONAL feierte seine Premiere im Deutschen Wettbewerb des Internationalen Leipziger Dokumentar- und Animationsfilmfestivals. Ihre Spielfilmkoproduktion DIE BLUMEN VON GESTERN feierte seine Weltpremiere im Rahmen des A-Festivals TIFF in Tokio. Dort konnte der Film die höchste Festivalauszeichnung, den GRAND PRIX, erringen und startete nach zahlreichen weiteren Festivalerfolgen im Januar 2017 in den deutschen und österreichischen Kinos. DIE BLUMEN VON GESTERN war 2017 in acht Kategorien für den deutschen Filmpreis nominiert.

Kathrin Lemme ist seit 2006 Professorin für Medienwirtschaft am Fachbereich Medienproduktion und verantwortet dort den Schwerpunkt Film. Seit 2016 ist sie Mitglied des Senats der TH OWL. Dieses Amt legte sie mit ihrer Wahl zur Vizepräsidentin für Kommunikation und Profil 2019 nieder. Außerhalb der Hochschule wirkt sie im Gremium der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien für die Förderung von Dokumentarfilmprojekten mit. Sie ist Mitglied der deutschen und seit 2017 auch der europäischen Filmakademie.